

Sophiensæle

For English version see below

**Antonia Baehr:
Schreien (SCREAMING) –
Eine Forschungsreihe**

10.05., 18:30

Laborserie
Kantine, Deutsch (Einfache
Sprache)/Englisch, Ca. 2h

Schreien (SCREAMING) ist ein Projekt über das Schreien als Schreien. In Zusammenarbeit mit Kolleg*innen, Freund*innen und Expert*innen erforscht Antonia Baehr diesen Ausdruck als

Sophiensæle

eigenständige Entität, losgelöst vom Ballast kausaler Zusammenhänge und verständlicher Sprache. Im Zentrum steht die Sache selbst: der Klang und die Form, die Musik, die Choreografie und das Drama, der Rhythmus und die Geste – und nicht zuletzt der stille, lautlose Schrei.

Die Laborserie bringt Kolleg*innen, Freund*innen und Expert*innen zusammen, die sich dem Schreien auf praktische, performative oder wissenschaftliche Weise widmen. Vokalist*innen, Komponist*innen, Performer*innen, feministische Aktivist*innen und Anthropolog*innen sind eingeladen, mit dem Schreien zu

Sophiensæle

arbeiten und ihr Wissen innerhalb der Gruppe zu teilen.

Parallel dazu finden performative Forschungspräsentationen statt, in denen Baehr für sie geschriebene Schreipartituren aufführt. Dort präsentiert sie jeweils etwa vier dieser Stücke in Anwesenheit ihrer Autor*innen und in den von ihnen vorgesehenen Formen.

Cast, Credits & Bios

Gesamtkonzept, Produktion,
Performance: Antonia Baehr

Sophiensæle

Mit neuen Arbeiten von: Jule Flierl,
Christian Kesten, Lisa Lucassen / She
She Pop, Henry Wilde

Künstlerische Mitarbeit: Carola Caggiano
Produktion: Alexandra Wellensiek (make
up productions)

Dank an: Lindy Annis, Alexey Kokhanov,
Renate Lorenz, Arantxa Martinez, Luise
Meier, Ángela Muñoz, Federica Nicastro,
Andrzej Profus, Carola Schaal, Hanne
Schellmann, Ute Wassermann, Dirk
Woywodt

Eine Produktion von Antonia Baehr in
Koproduktion mit Sophiensæle.

Gefördert durch die Berliner
Senatsverwaltung für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit

Sophiensæle

Unterstützung durch Theaterhaus Berlin.
Medienpartner: Missy Magazine,
Siegessäule, taz.

Antonia Baehr ist Choreografin und Filmemacherin. Ihre Arbeitsweise ist nicht-disziplinär. Sie arbeitet mit verschiedenen PartnerInnen zusammen, häufig in Form eines Rollenspiels: JedeR ist von Projekt zu Projekt abwechselnd Gast oder GastgeberIn. Ihre Stücke untersuchen die Fiktion des Alltäglichen und die Fiktion des Theaters.

Antonia Baehr ist Produzentin des Pferdeflüsterers und Tänzers Werner Hirsch, des Musikers und Choreografen

Sophiensæle

Henri Fleur sowie des Komponisten
Henry Wilt.

Sophiensæle

**Antonia Baehr:
Schreien (SCREAMING) –
A research series**

10.05., 18:30

Laboratory series
Kantine, German (Plain
Language)/English, ca. 2h

Schreien (SCREAMING) is a project about screaming as screaming. In collaboration with colleagues, friends and experts, Antonia Baehr explores this form of expression as a sovereign entity, detached from causal baggage and intelligible language, looking at the thing

Sophiensæle

itself: the sound and the form, the music, the choreography and the drama, the rhythm and the gesture – and not least the silent, soundless scream.

The lab series brings together colleagues, friends and experts who engage with screaming in practical, performative or scientific ways. Vocalists, composers, performers, feminist activists and anthropologists are invited to work with screaming and share their knowledge within the group.

In parallel, performative research presentations will take place, in which Baehr performs screaming scores written for her. There, she will present about four

Sophiensæle

of these pieces at a time, in the presence of their authors and in the forms intended by them.

Cast, Credits & Bios

Overall concept, production,
performance: Antonia Baehr

With new works by: Jule Flierl, Christian
Kesten, Lisa Lucassen / She She Pop,
Henry Wilde

Artistic collaboration: Carola Caggiano
Production: Alexandra Wellensiek (make
up productions)

Thanks to: Lindy Annis, Alexey Kokhanov,
Renate Lorenz, Arantxa Martinez, Luise
Meier, Ángela Muñoz, Federica Nicastro,

Sophiensæle

Andrzej Profus, Carola Schaal, Hanne Schellmann, Ute Wassermann, Dirk Woywodt

A production by Antonia Baehr in co-production with Sophiensæle. Funded by the Berlin Senate Department for Culture and Social Cohesion. With support from Theaterhaus Berlin. Medienpartner: Missy Magazine, Siegessäule, taz.